

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Altmeister“ vom 23. Mai 2020, 16:50

[Zitat von Besserwisser](#)

[Zitat von Altmeister](#)

Nur ist auch Meeske hier gnadenlos gescheitert trotz PPartizipation und "Spurwechsel".

Nein ist er nicht!

Nur weil er die Ausgliederung begraben musste?

Die Ausgliederung OHNE Partner wäre schlichtweg dumm gewesen, der Club hätte nicht einmal die Steuern für die Anteile bezahlen können. Das hat er auch geschrieben. Hier hat er vorgeschlagen dass man sich wirtschaftlich konsolidiert, einen gesunden Partner sucht mit ihm arbeitet und mit ihm dann die Ausgliederung voran treibt. Den Part mit der wirtschaftlichen Konsolidierung hat er hinbekommen. Dies haben die Zahlen auf der letzten JHV gezeigt. Da, als Meeske weg war, wäre der Zeitpunkt gewesen einen Partner ins Boot zu holen. Nicht irgendwen sondern einen der langfristig mit dem Verein arbeiten will. Nur haben wir (der Verein) sich dazu entschlossen mal wieder alles anders zu machen.

Aktuell wurde nach meiner Einschätzung sowohl die sportliche wie auch die wirtschaftliche Erholung in die Pegnitz gekippt.

Aber die Ausgliederung kam noch nie zur Abstimmung. Ich glaube 2021 wäre dies ligenunabhängig möglich gewesen. Wenn man Partnern hätte zeigen können dass man seit Jahren vernünftig mit den Finanzen umgeht, trotz eines Abstiegs nicht wirtschaftlich unter geht und die sportlichen Ziele mit vernünftigen Konzepten im Auge behält. Von all diesen Dingen ist man weit entfernt, denn in diesen Verein wird aktuell niemand vernünftiges investieren. Wenn wir Pech haben und absteigen (sollte Karlsruhe morgen gewinnen sind wir auf dem Relegationsplatz) dann kann es sein dass wir insolvent gehen. Dann müssen wir als Investor nehmen wen wir kriegen.

Alles anzeigen

Nicht mal nach dem Aufstieg kamen signifikant Sponsoren hinzu. Ob da lügenunabhängig mehr möglich gewesen wäre... Die Steuerfrage hätte man vorher klären müssen. So wirkte der "Spurwechsel" nur wenig vertrauenserweckend. Und daß der Verein bzw. die Mehrheit der Mitgliederschaft sich für Investoren selbst bei drohender Insolvenz öffnen wird, halte ich für komplett ausgeschlossen. Bestes Beispiel die Haltung meinungsstarker Gruppen gestern:

[„Fernsehgelder hier abholen! Schei\\$\\$ DFL“ – Faszination Fankurve](#)